

Projektbericht: Regenwassernutzung, Darwineum, Rostock



Ausgangssituation

Der Rostocker Zoo baut mit dem „Darwineum“ ein neues Menschenaffenhaus: Auf 11.000 Quadratmetern und in drei Gebäudeteilen entsteht eine Evolutionsausstellung auf Darwins Spuren in Verbindung mit moderner Tierhaltung in naturnahen Ökosystemen. In der Tropenhalle leben dann Gorillas, Orang-Utans, Meerkatzen, Faultiere, Galapagos-Schildkröten sowie etliche Vogel-, Fisch- und weitere Tierarten in einem Lebensraum zusammen.

Problemlösung

Die Tropenhalle wird komplett mit Regenwasser bewässert. Da die Pflanzen jedoch nur mit ionenfreiem Wasser gegossen werden dürfen, muss das Wasser vor der Nutzung entsprechend aufgearbeitet werden. Dazu wird das Regenwasser zunächst in einem 200 m³ großen Speicher gesammelt und nach der Behandlung zur Bewässerung in einem Permeatspeicher vorgehalten. Dieser wurde mit einem resistenten PE-HD-Inliner ausgestattet, so dass eine Rücklösung von Betonbestandteilen ausgeschlossen ist.

Projektdaten

Bauherr: Zoologischer Garten Rostock gGmbH
Planung: Ingenieurbüro J. Döhler, Leipzig
INROS LACKNER AG, Rostock
Lieferung: Mall GmbH
Fertigstellung: Dezember 2011

Anlagenkomponenten

- Mall-Filterschacht FS 5000
- Regenspeicher mit 200 m³
- Permeatspeicher mit 50 m³
- Fettabscheider NeutraTip 10/1000 für die Zoogastronomie

Vorteile auf einen Blick

- Vorgefertigte Systembauteile mit gleichbleibender Qualität
- Speicher mit werkseitig eingegossenem PE-HD-Inliner



Mall GmbH

Vertriebsbüro Berlin
Wattstr. 7
13629 Berlin
Telefon: +49 30 383936-0
Telefax: +49 30 383936-700

info@mall.info
www.mall.info